

Wissenschaftliche Weiterbildung an Hochschulen für Gesundheitsberufe: Konzeption der Angebote

Gesundheitsberufe – Wege in die Zukunft
Internationale Fachtagung für Gesundheitsberufe 2017
FH Campus Wien
28. und 29. September 2017

Universität Osnabrück, Dr. Karin von Moeller, Jill Hagenbrock, M.Sc., Simone Rechenbach, M.A.,
Sebastian Flottmann, M. Sc., Kim Marei Kusserow, M.A., Prof. Dr. Birgit Babitsch MPH

Gliederung

- 1. Einordnung des Teilvorhabens KeGL-UOS in das Verbundprojekt KeGL**
- 2. Methodisches Vorgehen**
- 3. Konzeption der wissenschaftlichen Weiterbildungsangebote für Gesundheitsberufe an Hochschulen**
- 4. Fazit**

1. Einordnung des Teilvorhabens KeGL-UOS in das Verbundprojekt KeGL

KeGL-Verbundprojekt

Zielsetzung:

- Ermittlung von Weiterbildungsbedarfen von Gesundheitsberufen
- Beforschung von kontextuellen Aspekten wissenschaftlicher Weiterbildungsangebote, u. a. Anerkennung und Anrechnung
- Entwicklung von kompetenzorientierten wissenschaftlichen Zertifikatsangeboten zur Professionalisierung von Gesundheitsberufen
- Beitrag zu einer zukunftsfähigen Gesundheitsversorgung durch hoch qualifizierte Fachkräfte leisten

Teilvorhaben KeGL-UOS

BMBF-Verbundprojekt "Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens (KeGL)"		
Forschungsbereich A: fachspezifisch-kompetenzorientiert		
Kompetenzpassung pflegebezogener Studiengänge mit den einschlägigen beruflichen Positionen im Arbeitsmarktsegment Gesundheit (KupS)	Leitung: Prof. Dr. Michael Wittland	Hochschule Hannover Fak. V: Diakonie, Gesundheit und Soziales Abteilung Pflege und Gesundheit
Kompetenzpassung und Ermittlung von Bedarfen für die Kompetenzentwicklung ausgewählter Gesundheitsdienstberufe (KoWeGe)	Leitung: Prof. Dr. Birgit Babitsch	Universität Osnabrück Fachbereich Humanwissenschaften Abteilung New Public Health Leitung des Teilvorhabens: Prof. Dr. Birgit Babitsch
Kompetenzanforderungen für multiprofessionelle Kooperationen und Schnittstellenmanagement im Gesundheitswesen und Ableitung von Aus, Fort- und Weiterbildungsinhalten (KamKos)		
Neue Kompetenzbereiche von Gesundheitsdienstberufen für eine zukünftige Versorgung (ZuVeKo)		
Formative und summative Evaluation der Erprobung von Modulen (ForSuVa)		
Neue Aufgabenprofile von Gesundheitsfachberufen für eine zukünftige Versorgung: Patientensicherheitsmanagement (PatSiM)	Leitung: Prof. Dr. Andrea Braun von Reinersdorff	Hochschule Osnabrück Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Leitung des Teilvorhabens: Prof. Dr. Andrea Braun von Reinersdorff
Kompetenzpassung und Ermittlung von Bedarfen für die Kompetenzentwicklung bei Gesundheits- und Medizininformatiker/innen (KeGMI)	Leitung: Prof. Dr. Ursula H. Hübner	
Forschungsbereich B: allgemein-kontextuell		
Anrechnung von akademischen und beruflichen Leistungen durch innovative Formate zur Überprüfung von Zugangskompetenzen (AnZuK)	Leitung: Prof. Dr. Andrea Braun von Reinersdorff	
Optimale Übergangsgestaltung von fachschulspezifischen zu akademischen Inhalten (GÜzal)	Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Arens Fischer	
Governanceanalyse (GovA)	Leitung: Jana Tessmer, M.A.	Jade Hochschule Zentrum für Weiterbildung
Regionale Weiterbildungspotenziale als Basis für die Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal (regioWB)	Leitung: Tobias Immenroth, M.A.	Ostfalia Hochschule Fakultät Gesundheitswesen

Verbundprojektleitung und -koordination
Gerold Niemeyer
Prof. Dr. Ludger Batzdorfer

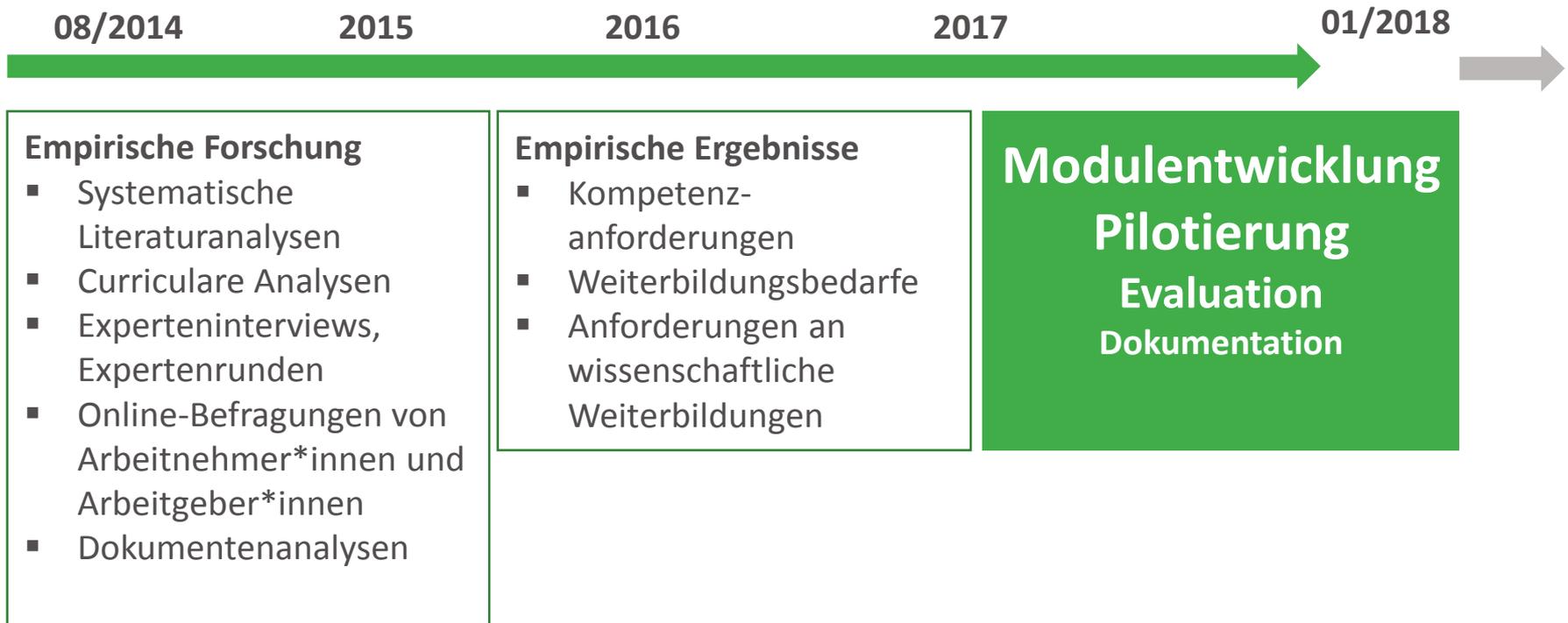
Fragestellung und Zielsetzung der TP KoWeGe, KamKoS und ZuVeKo

Welche Anforderungen werden an die Konzeption von wissenschaftlichen Weiterbildungsangeboten für Gesundheitsberufe an Universitäten bzw. Hochschulen gestellt?

- Analyse der **Kompetenzpassung** zwischen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung vermittelten und im Berufsalltag erforderlichen Kompetenzen für MFA, ZFA, PKA, PTA, Therapie- und Pflegeberufe sowie Heilerziehungspflege
- Erstellung eines theoretisch und empirisch entwickelten **Rahmenkonzepts** im Sinne des Lebenslangen Lernens
- Identifizierung prioritärer Kompetenzfelder für die Konzeption und Erprobung von wissenschaftlichen **Zertifikatsangeboten**

2. Methodisches Vorgehen

Projektverlauf und Forschungsdesign



3. Konzeption der wissenschaftlichen Weiterbildungsangebote für Gesundheitsberufe an Hochschulen

Wissenschaftliche Weiterbildungsangebote: Konzeption (1I5)

- Nachhaltig gesund bleiben in Apotheke, Praxis und anderen Gesundheitseinrichtungen (TP KoWeGe)
- Interprofessionelle Kommunikation: Von der Anwendung einer gemeinsamen Fachsprache bis hin zur Umsetzung von Fallbesprechungen (TP KamKoS)
- Förderung der Selbstbestimmung zur Teilhabe, Rehabilitation und Inklusion (TP ZuVeKo)

→ Pilotierung von März bis Juni 2017 und Evaluation

Wissenschaftliche Weiterbildungsangebote: Konzeption (215)

- Zielgruppenorientierte, berufsbegleitende Weiterbildungsangebote
- **Teilnahmevoraussetzungen:** Abgeschlossene Berufsausbildung oder Bachelorabschluss, Teilnahme im Rahmen der Pilotierung kostenfrei
- **Blended Learning-Format**, insgesamt 240 UE (entspricht 180 Stunden Workload), davon
 - 42 Unterrichtseinheiten (UE) **Präsenzzeit** (3 Präsenzphasen jeweils freitags Nachmittag und samstags ganztägig)
 - 168 UE **Selbstlernzeit** (2 Selbstlernphasen von 6 bzw. 4 Wochen: Bearbeitung und Vertiefung der Inhalte, Bearbeitung von fallbasierten Aufgaben sowie des Lerntagebuchs) und
 - 30 UE **Modulabschluss** (Vorbereitung und Prüfung)
- Durchführung der Präsenzphasen durch ausgewiesene externe Referent*innen

Wissenschaftliche Weiterbildungsangebote: Konzeption (315)

- **Lernbegleitung** durch Modulentwickler*innen und Referent*innen
- **Lernmaterialien** zu den Themen „Feedback“, „Präsentations- und Moderationstechniken“, „wissenschaftliches Arbeiten“, „Kollegiale Beratung“ und „Lerntagebuch“ als Orientierungshilfen im Lernprozess
- **Moodle-Lernplattform** für den Austausch zwischen Teilnehmenden, Referent*innen und Modulentwickler*innen
- **Lerntagebuch** zur Reflexion des Lernprozesses und zur Auseinandersetzung mit und Reflexion von verschiedenen wissenschaftlichen Inhalten; Feedback zum Lerntagebuch durch Modulentwickler*innen

Wissenschaftliche Weiterbildungsangebote: Konzeption (415)

- **Abschlussmöglichkeiten:**
 - **Teilnahmebescheinigung**
(Umfang: 150 Stunden Workload ohne Modulprüfung)
 - **Zertifikat**
(Umfang: 180 Stunden Workload (entspricht 6 ECTS) und erfolgreiche Modulprüfung)
- **Modulprüfung:** themenspezifische Fallarbeit, Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Plenum (Gruppen-, Partner- oder Einzelarbeit möglich)

Wissenschaftliche Weiterbildungsangebote: Konzeption (515) (exemplarisch)

Präsenzzeit 42 UE = 31,5 Std.	Nachhaltig gesund bleiben in Apotheke, Praxis und anderen Gesundheitseinrichtungen		
Freitag, 31.03.2017 14:00 - 18:30 Uhr	Einführungsphase	Projekt <u>KoWeGe</u>	Erfahrungsaustausch
Samstag, 01.04.2017 08:30 - 17:00 Uhr	Gesundheit für Alle: Von der Ottawa Charta zum Präventionsgesetz. Grundlagen und Rahmenbedingungen von Krankheitsprävention und Gesundheitsförderung		
Freitag, 12.05.2017 14:00 - 18:30 Uhr	Gesund bleiben trotz Belastungen und Risiken im Berufsalltag: Ansätze, Konzepte und Modelle zur Gesundheitsförderung		
Samstag, 13.05.2017 08:30 - 17:00 Uhr	Gesundheitsförderliche Methoden und Maßnahmen für den Berufsalltag	Gesundheitsförderung im Betrieb <u>organisieren</u> : Bedürfnisse erkennen – Maßnahmen planen und umsetzen	
Freitag, 09.06.2017 14:00 - 18:30 Uhr	Verstetigung und Bewertung von gesundheitsförderlichen Maßnahmen im Betrieb		Modulabschluss (Reflexion, Evaluation)
Samstag, 10.06.2017 08:30 - 17:00 Uhr	Modulabschluss (Vorbereitung, Fallarbeit, Präsentation)		Rückblick und gemeinsamer Abschluss
Selbstlernzeit 168 UE = 126 Std.			Gesamt: 240 UE = 180 Std.
Prüfungsvorbereitung 30 UE = 22,5 Std.	 <p>Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung</p>		

4. Fazit

- **Berufsbegleitende, wissenschaftliche Weiterbildungsangebote für Gesundheitsberufe an Hochschulen als neues, innovatives und attraktives Konzept**
- **Weitere Forschung erforderlich, z. B. zu Gesundheitsberufen als Zielgruppen, Heterogenität, Lernformaten, Beratung**
- **Stärkung von verbundübergreifenden Kooperationen, z. B. mit Einrichtungen des Gesundheitswesens, Verbänden, Kammern und Hochschulen**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.komm-weiter-gesundheitsberufe.de

Dr. Karin von Moeller

Abteilung New Public Health
FB 8 - Humanwissenschaften
Institut für Gesundheitsforschung und Bildung
Universität Osnabrück
Barbarastr. 22c
49076 Osnabrück
Telefon: +49 (0)541 969-7016
Email: karin.vonmoeller@uni-osnabrueck.de